

Gute Stimmung

Stießberger beim CSU-Fischessen



Lockere Atmosphäre beim CSU-Fischessen in Haar mit politischen Gästen.

Foto: privat

Haar - Die CSU Haar veranstaltete auch heuer wieder ihr traditionelles Fischessen am Freitag nach Aschermittwoch. Über 100 Besucher nahmen an der Veranstaltung im Bürgersaal teil. Für Musik sorgte - wie auch in den vergangenen Jahren - die Argeter Blaskapelle. Als auswärtigen Gast und Festredner hatte man dieses Mal den früheren sächsischen Justizminister und derzeitigen Bundestagsabgeordneten Manfred Kolbe, Mitglied des Bundestages, eingeladen. In seinem Vortrag unter dem Thema »Deutschland seit der Wiedervereinigung aus der

Rückschau« schilderte Kolbe aus seinen persönlichen Erinnerungen.

Fischessen der CSU Haar sind keine reinen Gaudiveranstaltungen, aber auch hier kommt der Humor nicht zu kurz. Dafür sorgte Gerlinde Stießberger, die als »Frau Gscheid, die Putzfrau vom Haarer Rathaus« in kabarettreifer Form zahlreiche Begebenheiten der Gemeindepolitik aufspießte. So schilderte sie den Schildbürgerstreich bei dem 13 Millionen Euro-Bau des neuen Poststadels, einen unterirdischen Zugang von der Tiefgarage zum Bürgersaal aus Kostengründen »einzusparen«.